

**Amt:** Amt I  
**Datum:** 16. November 2011  
**Az.:** I - 29.11.2011

**Nr. 2011/II/923**

## Beschlussvorlage

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Schulausschuss	29.11.2011	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

**Handz. Bürgermeisterin**  
**Beteiligte Ämter: Amt I, Amt II**

**Handz. Gemeindegänger:**

**Betrifft: Astrid-Lindgren-Schule Edewecht**  
**Ausstattung des Werk- und Technikraumes**

### **Sachdarstellung:**

Die Astrid-Lindgren-Schule weist in ihrem Antrag darauf hin, dass die Ausstattung des Werk- und Technikraumes am Stammhaus der Schule nicht den Anforderungen entspricht, damit dort auch körperlich beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden können.

Die Schule bedarf jeweils der Ausstattung mit einer Stand- und zwei Tischbohrmaschinen im Werk- und im Technikraum. Die Kosten hierfür belaufen sich auf jeweils rd. 3.000 Euro. Ferner wird die Anschaffung eines weiteren Druckers und eines Motors für die Bindemaschine der Schülerfirma erbeten. Hierfür wären Kosten in Höhe von rd. 1.300 Euro zu veranschlagen.

Nach Rücksprache mit der Schule wird vorrangig der Drucker und der Motor für die Bindemaschine benötigt und erst in einem weiteren Schritt die Erweiterung der Ausstattung mit Stand- und Tischbohrmaschinen angestrebt.

Nach Möglichkeit sollten daher der Drucker und der Motor noch im Haushaltsjahr 2012 angeschafft werden. Eine Beordnung der Finanzierung dieser Anschaffungen müsste über den Nachtragshaushalt 2012 erfolgen.

### **Beschlussvorschlag:**

*Für die Anschaffung eines Druckers und eines Motors für die Bindemaschine der Schülerfirma der Astrid-Lindgren-Schule sollen nach Möglichkeit über den ersten Nachtragshaushalt 2012 die notwendigen Haushaltsmittel von rd. 1.300 Euro zur Verfügung gestellt werden. Die weiteren notwendigen Anschaffungen sollen sodann im Folgejahr eingeplant werden.*

**Finanzierung:**

Bislang sind keine Haushaltsmittel für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen bei der Astrid-Lindgren-Schule eingeplant. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinde bereits im ersten Halbjahr 2012 einen Nachtragshaushalt erarbeiten wird. Für den Grundhaushalt 2012 sind bislang lediglich die Basisansätze im Ergebnishaushalt für Schulen eingeplant. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Anschaffungen mit höchster Priorität seitens der Schule von rd. 1.300 Euro wären sodann über den Nachtragshaushalt 2012 zur Verfügung zu stellen. Die Anschaffung der weiteren Ausstattungsgegenstände ist sodann für das Folgejahr vorzusehen.

**Anlagen:**

Antrag der ALS vom 05.05.2011